



ALEXANDER  
von HUMBOLDT II  
*alex-2.de*

## Newsletter November 2022

### **Liebe Freund/innen der ALEXANDER von HUMBOLDT II,**

viele Weihnachtsmärkte haben seit dieser Woche geöffnet, in weiten Teilen des Landes fiel der erste Schnee und der erste Adventssonntag steht vor der Tür! Auch wir sind schon so langsam in Weihnachtsstimmung, doch wir möchten euch natürlich noch von den letzten erlebnisreichen Herbstwochen berichten.

Im Oktober stand zunächst unsere Ausrüstungs- und Wertzeit an, bei welcher unsere Alex-2 auf ihre große Reise vorbereitet wurde. Einige große und viele kleinere Projekte wurden erfolgreich umgesetzt. Was genau alles geschafft wurde, das berichten wir euch in dieser Newsletter-Ausgabe.

Mehr als einen Monat sind die Schüler/innen von Class Afloat nun schon an Bord unserer Alex-2 und haben bereits viel erlebt. Nun sind sie in warmen Gefilden angekommen und werden in den nächsten Tagen die Kanarischen Inseln erkunden. Wenn ihr wissen möchtet, wie es ihnen in ihren ersten Wochen an Bord erging, dann lest einfach weiter.

Zu guter Letzt haben wir noch einige Neuigkeiten in unserem Online Shop: Neue Produkte warten darauf, von euch entdeckt zu werden, also schaut auf jeden Fall vorbei! Ab heute lohnt sich das Stöbern sogar ganz besonders, denn es ist Black Friday und somit könnt ihr beim Kauf eures Lieblingsstücks sogar noch sparen!

Wir wünschen euch viel Spaß und Freude beim Stöbern!

Liebe Grüße

Das Büroteam der ALEXANDER von HUMBOLDT II

## Unsere diesjährige Herbst-Werftzeit

Die diesjährige Werft-, bzw. Vorbereitungszeit für das Class Afloat Projekt fand zwischen dem 04. und 14.10.2022 wie gewohnt im Fischereihafen Bremerhaven bei der Firma Kloska statt. Auch dieses Mal stand eine sehr umfangreiche Arbeitsliste auf dem Programm. Wir hatten aber für die meiste Zeit eine super besatzungstechnische Auslastung, und vor allem unwahrscheinlich tolles Wetter.

Das Wichtigste zuerst – unsere Grüne Lady hat einen vollständigen neuen Satz Segel bekommen, und das innerhalb von sieben Tagen für das Gros der Segel. Dies ist ein echter Rekord und eine tolle Leistung aller Beteiligten. Außerdem wurde das Klüvernetz erneuert und die Gallionsfigur generalüberholt.



Neben diesen Arbeiten im Rigg und am Klüverbaum konnten viele weitere Konservierungsarbeiten erledigt werden, und in vielen Kammern wurden notwendige Reparaturen ausgeführt. Aus technischer Sicht war die Werftzeit vor allem durch Wartungsarbeiten, unter anderem an den Lüftungsanlagen, der Geschirrspülmaschine, der Heizungsanlage und den Abwasseranlagen geprägt. Außerdem wurde die jährliche Überprüfung der Maschinenanlage und der Alarmeinrichtungen durchgeführt. Als letzter großer Punkt ist dann auch noch der neue Backbord-Anker zu nennen, nachdem die Alex-2 den alten Anker auf der Reede von Esbjerg verloren hatte, konnte rechtzeitig Ersatz beschafft werden, zusammen mit zwei Längen Kette, die auch mit dem alten Anker in der Tiefe verschwunden sind.

Somit war die Alex-2 dann auch wieder ready-to-go, pünktlich zum Eintreffen der Class Afloat Teilnehmer/innen waren alle größeren und wichtigen Arbeiten geschafft, dafür ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!



## Der erfolgreiche Start der Class Afloat Reise

Der 15.10. war für uns alle ein aufregender Tag: Die Schüler/innen und Lehrer/innen von Class Afloat reisten in Bremerhaven an und schifften für die nächsten Monate an Bord der Alex-2 ein. Da hieß es natürlich erstmal die Kammern beziehen, das Gepäck verstauen und sich an Bord orientieren. In den ersten Tagen lebten sich alle neuen Trainees mit Hilfe unserer Stammcrew gut ein, gewöhnten sich an die neuen Abläufe, wie z.B. die Backschaft und bekamen die von vielen sehnsüchtig erwartete Einweisung ins Rigg.

Unser Leichtmatrose Sebastian hat einen tollen Bericht über die ersten Tage an Bord verfasst. Wir hoffen, euch gefällt dieser Einblick in den neuen Alex-2 Alltag ;)

"Die nächsten 3 Tage stehen ganz im Zeichen von Sailtraining. Wir setzen Segel, klettern ins Rigg, Brassen, laufen Rahfallen aus, üben das Belegen und werden nicht müde den Schülerinnen und Schülern die deutschen Tampennamen und Kommandos beizubringen. Diese scheinen auf den ersten Blick sehr motiviert und die meisten sind sehr daran interessiert von uns zu erfahren, wie man so ein großes Schiff sicher über die Weltmeere steuert.

Zwischen den ganzen Unterrichtseinheiten bereiten wir weiterhin das Schiff auf die große Reise vor, indem wir Restarbeiten der Werft erledigen, unnötige Sachen von Bord tragen und einen ganzen Nachmittag lang Proviant stauen. Dabei starten wir unsere erste kleine Decksparty, denn als wir damit beginnen Musik über eine Bluetooth Box abzuspielen, singt und tanzt die ganze Kette von der Gangway über das Deck bis zum Niedergang und wir haben sehr viel Spaß zusammen. Besonders gefällt mir dabei, dass die Mädels und Jungs selbständig die Positionen durch wechseln, um diejenigen auf den Niedergängen zu entlasten. Nach dem Abendessen heißt es dann endlich „Leinen los“ mit Kurs auf Esbjerg zum Bunkern und für uns von der 8 – 12 steht die erste Seewache an. Während dieser setzen wir die ersten Segel, was sich als schwieriger erweist als erwartet. Zum einen frischt der Wind ziemlich auf und zum anderen gehen die Schüler/innen immer nur 2 Std. Wache, weshalb wir nur „mit halber Kraft“ arbeiten können. Gemeinsam mit dem ersten Teil der 0 – 4 Wache gelingt es uns, beim Wachwechsel doch die beiden Untermarsen zu setzen.

Die See war auf unserer Reise bisher gut bewegt und Taron, unser Doc, hat Tag und Nacht alle Hände voll zu tun, die vielen Seekranken zu versorgen. Bisheriges Highlight war die Nacht von Sonntag auf Montag, als wir bei der Einfahrt in den Englischen Kanal bei Windstärke 10, in Böen bis 12, kräftig durchgeschüttelt und sogar ein Stück rückwärts geschoben wurden. Wie bei allen Alex-2 Törns auf denen ich bisher dabei war, sind die Wachen inzwischen schon richtig zu einer Einheit zusammengewachsen. Unsere Trainees sind nach wie vor hoch motiviert, sehr begeistert vom Segeln und beginnen selbständig damit sich den Tampenplan zu erschließen.

Die Sprachbarriere Deutsch – Englisch stellt dabei absolut kein Problem dar. Im Gegenteil, es kommt immer wieder zu Lachanfällen wenn bei der Tampenjagd z.B. nach der Fuck-Sheet (Fock Schot) oder dem Fuß-Assholer (Fuß-Ausholer) gesucht wird. Alles in allem ist es eine wahre Freude mit den Jugendlichen Wache zu gehen, und ich bin sehr froh darüber, dass ich die Möglichkeit habe noch weitere 5 Monate hier an Bord zu genießen."

*von Sebastian Karg (Leichtmatrose)*

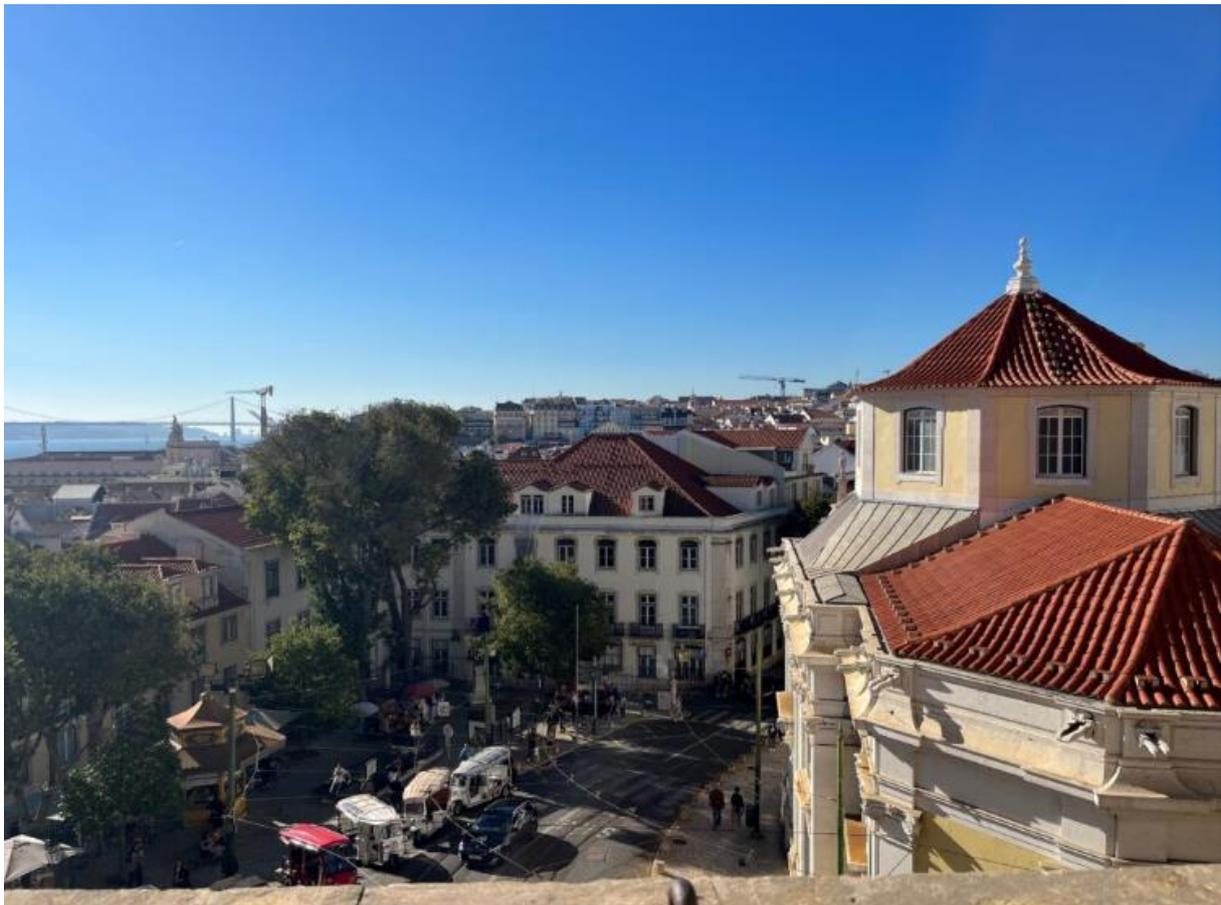


Auch im weiteren Verlauf der Reise durch den Englischen Kanal und die Biskaya meinte es der Wind nicht gut mit der Alex-2. Die Windstärke blieb größtenteils unverändert hoch und auch die lange Dünung bzw. das dadurch ausgelöste Rollen des Schiffs machte vielen zu schaffen. Als Belohnung für die rauen Bedingungen, erlebten die Trainees und Stammcrew aber farbenfrohe Sonnenaufgänge und -untergänge, beobachteten von Deck aus die Sterne am dunklen Nachthimmel und wurden des öfteren von Delfinschulen begleitet. Das Highlight war die Sichtung von Babydelfinen! Neben Sailtraining und dem Schulunterricht hatten die Trainees natürlich auch Freizeit, welche für's Schachspielen, gemeinsames Musizieren oder auch für das Feiern einer Halloweenparty inklusive einer Karaoke-Nacht genutzt wurde.



Trotz dieser schönen und eindrucksvollen Erlebnisse waren nach mehr als zwei Wochen auf See aber alle froh, als die Alex-2 das erste Reiseziel Lissabon anlief. Hier nutzte jeder/jede die Zeit im Hafen etwas anders, doch ein Stadtbummel stand bei allen auf dem Plan. Dabei wurden portugiesische Gerichte und Meeresfrüchte gekostet und über Märkte geschlendert. Einige besuchten das Fado Museum, andere besichtigten den Torre de Belém oder fuhren an den Strand. Außerdem besuchten die Schüler/innen die malerische Stadt Sintra mit ihren historischen Palästen, Burgruinen und Herrenhäusern und das Lissabonner Oceanarium.

Nach erlebnisreichen Tagen in Portugal ging es danach weiter nach Marokko, wo die Schüler/innen unter anderem die Wüste entdeckten. Nun sind die Kanarischen Inseln das nächste Ziel, welches angesteuert wird!



### **Der Windjammer Kalender 2023 ist da!**

Uns haben in den letzten Tagen bereits die ersten hoffnungsvollen Anfragen bezüglich des Windjammer Kalenders erreicht und nun können wir euch bestätigen, dass der Kalender auch dieses Jahr wieder bei uns im Online Shop erhältlich sein wird! Wir haben uns für unser Monatsblatt dieses Mal für ein Bild entschieden, das unsere Alex-2 aus einer neuen und etwas außergewöhnlichen Perspektive zeigt. Seid gespannt und holt euch euren Kalender nach Hause, damit das ganze Jahr über eindrucksvolle Aufnahmen von den schönsten Traditionsseglern eure vier Wände verschönern!



Außerdem haben wir noch eine weitere Neuerung im Shop: Ab jetzt gibt es eine Alex-2 Softshelljacke! Diese eignet sich wunderbar als Übergangsjacke, ist regenabweisend, atmungsaktiv und mittelwarm. Auch fürs Fahrrad fahren ist sie daher ideal - haben wir selbst getestet :)

Schaut für beide Produkte auf unserer Webseite im Online Shop vorbei. Wenn ihr auf den Button klickt, kommt ihr direkt zum Shop.

[Online Shop](#)

### **Black Friday Rabattaktion in unserem Online Shop**

Anlässlich des Black Fridays und der Vorweihnachtszeit haben wir uns dafür entschieden, euch mit einer Rabattaktion das Warten auf Weihnachten zu versüßen. Ab heute bekommt ihr bis zum 24.12.22 mit dem Gutscheincode **Alex10** auf das gesamte Sortiment in unserem Online Shop 10 % Rabatt.

Davon ausgenommen ist der brandneue Windjammer Kalender 2023 sowie die Damen T-Shirts, die Damen Langarmshirts gestreift und die Unisex Hoodies. Aber die gute Nachricht ist, dass ihr auf diese Artikel (ausgenommen der Windjammer Kalender) mit

dem Gutscheincode **Alex25** gleich 25 % Rabatt bekommt! Also wenn das nicht nach einem Besuch in unserem Online Shop klingt, dann wissen wir auch nicht!



**Black Friday Rabatt abstauben**

### Neues von Bord...

...findet ihr in unserem Logbuch. Dort berichten die Schüler/innen von Class Afloat oder unsere Stammcrew (fast) täglich von ihren Erlebnissen auf der Alex-2 und in den angelaufenen Häfen. Wer die Reise virtuell verfolgen möchte, ist hier also genau richtig. Klickt einfach auf den Button und freut euch auf viele tolle Eindrücke von Bord!



**Logbuch**

